

An das Finanzamt		Eingangsstempel oder -datum
1		
Fragebogen zur steuerlichen Erfassung		
2	Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit	
3	Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft – Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –	
2019FseEU		
1. Allgemeine Angaben		
1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)		
Name	Vorname	
4 ferfer		
gfg. Geburtsname		
5 eferfef		
Ausgeübter Beruf		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
6 rfeferfe		
Straße		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
8 		
Postleitzahl	Wohnort	
9 		
Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach
10 		
Identifikationsnummer	Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK Religion nicht kirchensteuerpflichtig = VD weitere siehe Ausfüllhilfe	
11 		
Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)		
Verheiratet/Eingetragen seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden/Aufgehoben seit dem
12 		
Dauernd getrennt lebend seit dem		
1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)		
Name	Vorname	
14 		
gfg. Geburtsname		
15 		
Ausgeübter Beruf		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
16 		
Falls von den Zeilen 7 bis 9 abweichend:		
Straße		
17 		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
18 		
Postleitzahl	Wohnort	
19 		
Identifikationsnummer	Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK Religion nicht kirchensteuerpflichtig = VD weitere siehe Ausfüllhilfe	
20 		
1.3 Kommunikationsverbindungen		
Telefon:		
Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
21 		
Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
22 		
E-Mail		
23 		
Internetadresse		
24 		
1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)		
25 		
26 		

Name
lt. Zeile 4

1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Personensteuererstattungen

(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

27 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

28

BIC zu Zeile 28

29

Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 4

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

30

lt. Zeile 14 oder:

Betriebssteuererstattungen

(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

31 gleiche Bankverbindung wie bei Personensteuererstattungen (siehe Zeile 27 ff)

oder

IBAN (inländisches Geldinstitut)

32 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

33

BIC zu Zeile 33

34

Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 4

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

35

lt. Zeile 14 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

36

Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

1.6 Steuerliche Beratung

Firma

37

oder

Name

Vorname

38

Straße

39

Hausnummer

Hausnummierzusatz

Adressergänzung

40

Postleitzahl

Ort

41

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

42

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

43

E-Mail

44

45 Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

46

46 Die Anzeige der **Vollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).



20190501202

Name
lt. Zeile 4

1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

49 Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

58 Die gesonderte **Empfangsvollmacht** ist beigefügt.

59 Die Anzeige der **Empfangsvollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse

60 Bisherige Adresse falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Straße

Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

63 Falls Sie in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst waren:

Finanzamt

65 Steuernummer

66 Ggf. hiervon abweichende Angaben Ihres Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners bzw. Ihrer Ehegattin/eingetragener Lebenspartnerin:

Finanzamt

68 Steuernummer

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Anschrift des Unternehmens

68 Bezeichnung

Straße

70 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

71 Postleitzahl

Ort

72 Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

73 ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

74 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

75 Postleitzahl

Ort

Name
lt. Zeile 4

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

76

E-Mail

77

Internetadresse

78

2.2 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungshandlungen)

(TT.MM.JJJJ)

2.3 Betriebsstätten

Bei mehreren Betriebsstätten:

Ifd. Nr.

80 001

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Ifd. Nr.

85 002

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

90 Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Gesondertes Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.**2.4 Handelsregistereintragung**

(TT.MM.JJJJ)

91 Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Antrag beim Handelsregister gestellt

(TT.MM.JJJJ)

am

93 beim Amtsgericht

Ort

95 Registernummer

2.5 Gründungsform

- 96 1 = Neugründung 2 = Verlegung
 3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)
 4 = Verschmelzung zur Neugründung oder sonstiger Gründungsvorgang
 (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen:

Firma

98 oder

Name

Vorname

99 Straße

100 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

101 Postleitzahl

Ort

102 Finanzamt

Steuernummer

103 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Name
lt. Zeile 4

2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

105 Nein Ja

Art der Tätigkeit/Beteiligung

106 Ort

107 Dauer vom (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

108 Finanzamt

108 Steuernummer

109 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus

	im Jahr der Betriebseröffnung Steuerpflchtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR	im Folgejahr Steuerpflchtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR
--	--	---------------------------------------	---	---------------------------------------

110 Land- und Forstwirtschaft

111 Gewerbebetrieb

112 Selbständiger Arbeit

113 Nichtselbständiger Arbeit

114 Kapitalvermögen

115 Vermietung und Verpachtung

116 Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)

3.2 Voraussichtliche Höhe der

117 Sonderausgaben

118 Steuerabzugsbeträge

4. Angaben zur Gewinnermittlung

119 Gewinnermittlungsart

- 1 = Einnahmenüberschussrechnung
 2 = Betriebsvermögensvergleich
 3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)
 4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)

Angaben zu Sonstige

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

(TT.MM.JJJJ)

123 Nein Ja, Beginn

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

124 Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

125 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)

Insgesamt

davon a) Familienangehörige

b) geringfügig Beschäftigte

126 Beginn der Lohnzahlungen

(TT.MM.JJJJ)

EUR

127 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr

Hinweis: Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldungszeitraum gem. § 41a EStG.



20190501206

Name lt. Zeile 4
Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:
Bezeichnung
128 Straße
129 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
130 Postleitzahl Ort
131
7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer
7.1 Summe der Umsätze im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr (geschätzt) EUR EUR
132
7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG)) Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:
133 Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Übernahme)
7.3 Kleinunternehmer-Regelung Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. <i>Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.</i>
134
135 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.
136
7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG) Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft: Firma
137 Straße
138 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
139 Postleitzahl Ort
140 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach
141 Rechtsform
142 Beteiligungsverhältnis (Bruchteil) /
143 Finanzamt Steuernummer
144 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
<i>Hinweis: Weitere organ-schaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.</i>
7.5 Steuerbefreiung Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt: Art des Umsatzes/der Tätigkeit
145 Nein Ja (§ 4 Nr. UStG)
7.6 Steuersatz Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen: Art des Umsatzes/der Tätigkeit
146 Nein Ja (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)
7.7 Durchschnittssatzbesteuerung Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen: Art des Umsatzes/der Tätigkeit
147 Nein Ja (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

Name
lt. Zeile 4

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

- 148 Ich berechne die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).
oder
 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**, weil
149 der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr
150 voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.
151 ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen
regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.
152 ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne
von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin
noch freiwillig Bücher führe.

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 153 Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer- Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

- 154 Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

155 USt-IdNr.

Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 156 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
157 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
158 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

7.11.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

- 159 Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG).
Die entsprechenden Umsätze werde ich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

Hinweis: Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden.
Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

- 160 Ich habe keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.
161 Die entsprechenden Umsätze werde ich im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 UStG) versteuern.
162 Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 UStG).
163 Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG).
Die entsprechenden Umsätze werde ich beim BZSt erklären.
164 Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

7.11.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

- 165 Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG).
Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

- 166 Ich bin in nur einem EU-Mitgliedsstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaats ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

- 167 Die entsprechenden Umsätze werde ich im Ansässigkeitsstaat versteuern.

- 168 Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre.

- 169 Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG).
Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

- 170 Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in Deutschland erklären.

Name
lt. Zeile 4

7.12 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

171 Ich verkaufe über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL) [redacted]

172 [redacted]

173 Ich werde über einen/mehrere elektronische(n) Marktplatz/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Zu diesem Zweck beantrage ich eine **Bescheinigung über die Erfassung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) i. S. d. § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG** zur Vorlage bei dem/den Betreiber(n) des/der elektronischen Marktplatzes/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 6 UStG.

Ifd. Nr.	Name des elektronischen Marktplatzes	Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)
174 1		
175 2		
176 3		
177 4		
178 5		

Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Marktplätzen:

179 Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft/Gemeinschaft [redacted]

180 [redacted]

181 Straße [redacted]

182 Hausnummer [redacted] Hausnummerzusatz [redacted] Adressergänzung [redacted]

183 Postleitzahl [redacted] Ort [redacted]

184 Postleitzahl [redacted] Ort (Postfach) [redacted] Postfach [redacted]

185 Finanzamt [redacted] Steuernummer [redacted]

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

- | | | |
|--------------|---|---|
| 186 Anlagen: | <input type="checkbox"/> Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5) | <input type="checkbox"/> Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5) |
| | <input type="checkbox"/> Vollmacht (Tz. 1.6) | <input type="checkbox"/> Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4) |
| | <input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht (Tz. 1.7) | <input type="checkbox"/> Übersicht weitere Marktplätze (Tz. 7.12) |
| | <input type="checkbox"/> Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 2.3) | <input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag (Tz. 8) |
| 190 | [redacted] | [redacted] |

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

191 Ort, Datum [redacted]

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten



20190501208